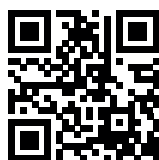


Mobile Zahnmedizin

Tragbare Kombination aus Steuergerät und Mikromotor

Egal, ob als mobile Zahnarztpraxis oder mobiles Dentallabor, der VIVAMATE G5 bietet zahlreiche Funktionen für den zahnärztlichen Einsatz außer Haus. Diese kompakte Kombination aus Steuergerät und Mikromotor mit LED-Licht wurde speziell für den mobilen Einsatz in der Zahnheilkunde konzipiert. Das Steuergerät mit seinem innovativen Design steht für unkomplizierten Transport und hohe Benutzerfreundlichkeit. Mit seiner handflächengroßen Abmessung (72 x 180 x 36 mm), leichtem Gewicht von 370 g sowie einer einfachen und intuitiven Bedienung garantiert es eine stressfreie und unkomplizierte Instrumentenkontrolle. Es ist klar in der Darstellung und liefert eine eindeutige Anzeige der wichtigsten Parameter (z.B. Drehzahl, An/Aus und Ladezustand). Dank seines Akkubetriebs bis zu zwei Stunden ist es autark und kann ohne jeglichen Stromanschluss betrieben werden.

In Verbindung mit dem Kühl- und Absaugsystem VIVA-support, dem LED-Mikromotor und dem internen Spraysystem sind auch sichere Präparationen und die Entfernung von Karies ein Kinderspiel. Der Mikromotor wiegt nur 148 g inkl. Motorkabel. Mit einem Drehzahlbereich von 3.000 bis 30.000/min ist er in Verbindung mit dem richtigen Hand-¹ oder Winkelstück für alle mobilen Anwendungen ausgezeichnet geeignet.² Der VIVAMATE G5 ist inkl. Tragekoffer erhältlich. Optional kann eine Fußsteuerung erworben werden, mit der die Geschwindigkeit ganz einfach reguliert werden kann, wodurch der Fokus ganz auf der Behandlung bleibt.



keit ganz einfach reguliert werden kann, wodurch der Fokus ganz auf der Behandlung bleibt.

- 1 ISO3964-konform.
- 2 Hand- oder Winkelstücke sind nicht im VIVAMATE G5 Set enthalten.

NSK Europe GmbH • Tel.: 06196 77606-0 • www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Zahnreinigung

Innovatives Set aus Zahnpasta und Mundspülung für die tägliche Anwendung

Mit GUM® ActiVital®, bestehend aus einer Zahnpasta und einer Mundspülung, führt Sunstar ab sofort ein neues Produktsystem für die tägliche Mundpflege ein. Beide Produkte schützen langfristig die Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch mit innovativen Inhaltsstoffen wie Fluorid und Isomalt (patentiert von Sunstar), Coenzym Q10, Granatapfel, Ingwer und Bisabolol.

Die Rezeptur der GUM® ActiVital® Zahnpasta (für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren) basiert u.a. auf kationischem Siliciumdioxid, welches elektrostatisch mit den überwiegend anionischen Hüllen der Mikroorganismen und den Lipopolysacchariden der mikrobiellen Zellwände interagiert. Aufgrund der elektrostatisch komplexen und hydrophoben Verbindungen, die dieser innovative Anti-Plaque-Wirkstoff mit den Mikroorganismen eingeht, verhindert er deren erneutes Anhaften an Schmelz und Dentin. Der in der GUM® ActiVital® Mundspülung (für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren) enthaltene Anti-Plaque-Wirkstoff Ethyl-Lauroyl-Arginat hindert die Bakterien durch die Bildung

eines Schutzmantels an einem erneuten Anhaften an den Zahnoberflächen und der Bildung eines neuen Biofilms. Die mikrobielle Belastung wird reduziert und ermöglicht somit, das Zahnfleisch gesund zu erhalten.

Durch seine antibakterielle und plaquehemmende Wirkung ist GUM® ActiVital® insbesondere für Menschen ohne spezielle Mundpflegebedürfnisse geeignet. Die milde Rezeptur der Produkte beinhaltet natürliche Inhaltsstoffe, schützt die Mundflora, verursacht keine Zahnverfärbungen und beeinträchtigt nicht den Geschmackssinn. Die GUM® ActiVital® Zahnpasta und Mundspülung können für einen längeren Zeitraum verwendet werden und beinhalten keine Sulfate (SLS), Parabene oder Alkohol.



Infos zum Unternehmen

Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: 07673 885-10855

www.gum-professionell.de



Die Veränderung der BEMA-Position 93 Mitte dieses Jahres und die Änderungen der ZE-Richtlinie in Abschnitt D, Nummer 22 und 24 zugunsten der ein- und zweiflügeligen Adhäsivbrücken mit Metallgerüst im Schneidezahnbereich begünstigen die von vielen Behandlern bisher noch selten eingesetzte Marylandbrücke.

PERMADENTAL-Technikleiter Dirk Ernesti freut sich über die nun langsam einsetzende Nachfragesteigerung der entsprechenden Versorgungsformen. „Die Klebebrücke hat so viele Vorteile, dass es richtig ist, dass sie nun auch einen Festzuschuss erhält:

Geringer Substanzverlust bei den Pfeilerzähnen, keine Irritation des Zahnervs, Versorgung der Frontzähne bei Jugendlichen vor Abschluss des Kieferwachstums, kein Ausschluss späterer Versorgungsformen, kein Verblocken mit Nachbarzähnen und – auch wichtig – geringe Kosten bei hoher Ästhetik.“

PERMADENTAL bietet in seiner breiten Produktpalette alle Alternativen an, die bei Adhäsivbrücken, als Regelversorgung oder gleichartig, eine Rolle spielen: ein- oder zweiflügelig, NEM vollverblendet oder verblendetes Zirkon.

„Zwar ist der Anwendungsbereich für die Marylandbrücke nicht allzu groß, aber“, so Ernesti, „bei entsprechender präziser Ausführung und guter Mundhygiene des Patienten kann Sie eine gute Alternative zum Einzelimplantat sein.“

PERMADENTAL GmbH
Tel.: 0800 7376233
www.permadental.de

Zahnsteinentfernung

Scaler bieten Präzision gepaart mit schonender Arbeitsweise

Die überaus leistungsstarken Dentalscaler Piezon 250 und Piezon 150 von EMS begnügen sich mit der Stellfläche eines DIN-A5-Blattes und sind kompatibel mit allen EMS Swiss-Instruments. Zudem überzeugen die Scaler mit einem ausgesprochen leichten Gewicht von weniger als einem Kilogramm.

Der große, ergonomische Leistungsregler macht es leicht, die 35 Leistungsstufen intuitiv und präzise einzustellen oder das Gerät ein- beziehungsweise auszuschalten. Die sechs rund um die Spitze des Handstücks angeordneten Leuchtdioden leuchten bei Bedarf für 20 Sekunden den Mundraum taghell aus und bieten eine exzellente Sicht auf den Behandlungsbereich.

Das Handstück beider Geräte ist dünn, leicht und robust. Das Ultraschall-Elektronik-Modul sorgt für hohe Effizienz bei der Zahnsteinentfernung. Die multifunktionalen „Power Packs“ ver-



fügen beide über ein Indikationsspektrum vom Scaling, über Endodontie, Kavitätenpräparation bis hin zu konservierenden Maßnahmen. Der einzige Unterschied zwischen beiden Geräten: Der Piezon 150 wird an einen vorhandenen Wasseranschluss angeschlossen; der Piezon 250 arbeitet autonom je nach Wunsch mit einer 350- oder 500-Milliliter-Flasche für Spülflüssigkeit und ist auch der ideale mobile Partner bei der Behandlung in einer Pflegeeinrichtung.

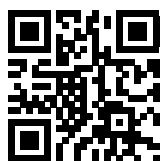


EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: 089 427161-0
www.ems-dental.com
Infos zum Unternehmen

Komposit

Prothesen einfach unterfüttern und fixieren

Dauerhaft perfekt sitzende Prothesen sind eine Herausforderung. Mit DMGs neuem LuxaPick-up lassen sich hierzu zwei Hauptaufgaben besonders leicht lösen: Das gingivafarbene Komposit ist einsetzbar für die direkte harte Unterfütterung als Ausgleich von Veränderungen im Schleimhautlager. Darüber hinaus ermöglicht LuxaPick-up die schnelle und sichere Fixierung von Retentionselementen in implantatgetragenen Prothesen (Pick-up-Technik). Die Retentionselemente können direkt intraoral einpolymerisiert werden. Das sorgt für einen spannungsfreien, sicheren Halt auf Implantaten. Dank der direkten Chairside-Anwendung kann der herausnehmbare Zahnersatz ganz einfach an veränderte Schleimhautlager angepasst werden. So bietet LuxaPick-up eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, die Funktionalität nachhaltig wiederherzustellen. Auch die Prothesenreparatur und Individualisierung von Interimszahnersatz geht mit dem neuen Komposit leicht von der Hand. Zudem ist LuxaPick-up peroxid- und MMA-frei und daher besonders biokompatibel.



DMG • Tel.: 0800 3644262 (kostenfrei) • www.dmg-dental.com

Infos zum Unternehmen



Implantologie

Sicher durch den Herbst mit GoodieBook und Implantmed

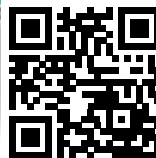
Der Herbst ist die Jahreszeit der Sicherheit: Wir machen unser Auto fit für regnerische Tage, statt unsere Kleidung mit Reflektoren aus und wappnen uns gegen Erkältungen. Doch wie sieht es eigentlich mit der Sicherheit in der Zahnarztpraxis aus? W&H sorgt mit seiner neuen Implantologieeinheit für eine beste Kontrolle der Behandlungsergebnisse. Kennenlernvorteile gibt es jetzt im aktuellen W&H GoodieBook.

Im September stellte W&H die jüngste Generation seiner Implantologieeinheit Implantmed vor. Mit neuen Funktionen und vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten bietet das Gerät noch mehr Anwendungskomfort, Effizienz und Zuverlässigkeit. Dank Messung der Implantatstabilität und detaillierter Dokumentation der Implantatinsertion wird die implantologische Behandlung in Zukunft noch sicherer. Das neue Implantmed erhalten Praxen bis zum 16. Dezember zum persönlichen Bestpreis beim teilnehmenden Fachhandel. **Nähere Informationen dazu gibt es im neuen W&H Herbst-GoodieBook auf dem Titelblatt dieser Ausgabe.** Mit seinem GoodieBook bietet das Unternehmen immer wieder attraktive Sparaktionen, die sich durch alle Bereiche des breiten Sortiments ziehen. So profitieren Praxen zum Beispiel beim Kauf der speziell für die Prophylaxe gefertigten Proxeo Hand- und Winkelstücken von Sparpreisen für Polierkerle oder Einwegwinkelstücke. In Sachen Hygiene sind im GoodieBook erneut attraktive Konditionen zu Assistina und Lisa Remote zu finden. Teil der Herbstaktion sind außerdem wieder die beliebten 3+1-Angebote, die die zuverlässigen Hand- und Winkelstücken der Synea Fusion- und Synea Vision-Linie beinhalten.



3 Winkelstücke kaufen
+ zusätzlich 1 Winkelstück erhalten

Mit den beliebten
3+1-Angeboten!



W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0

www.wh.com

Infos zum Unternehmen



Software

Zahnarztinformationssystem mit neuem Abrechnungscoach

Das Zahnarztinformationssystem CGM Z1.PRO mit neuem Z1.PRO Abrechnungscoach bietet Sicherheit bei der Abrechnung, Zeitersparnis bei den Controlling-Aufgaben und zusätzliche Umsätze durch gezielte Patientenansprache. Dabei ist das neue CGM Z1.PRO nicht nur „für alle gematik-Anforderungen geeignet, sondern auch für neue Betriebssysteme und Hardware bestens gerüstet“, erklärt Dr. Jens Fischer, Geschäftsführer der CGM-Dentalsysteme.

„Meine Abrechnung kontrolliere ich regelmäßig mit dem CGM Z1.PRO Abrechnungscoach. So habe ich das gute Gefühl, dass die Abrechnung stimmt und nichts vergessen wurde“, freut sich Dr. Michael Heinen, Anwender aus Koblenz. „Über die Analysefunktion werden zusätzlich Umsatzpotenziale identifiziert, die bisher ungenutzt in den Patientendaten schlummerten. Damit kann ich meine Patienten gezielt auf mögliche Behandlungen zur Verbesserung ihrer Zahngesundheit ansprechen, was sehr gut ankommt.“ Begeisterter „Aufsteiger“ der ersten Stunde ist auch Dr. Ludwig Hermeler aus Rheine. Neben der reinen Abrechnungskontrolle durch CGM Z1.PRO prüft und analysiert Dr. Hermeler über den Z1.PRO Abrechnungscoach auch seine Behandlungsqualität und -Nachhaltigkeit.

Die gegenüber der Vorgängerversion CGM Z1 optimierte Bedienung von CGM Z1.PRO birgt erhebliches Zeitsparpotenzial. Mit dem personalisierten Startbildschirm lässt sich die Oberfläche jedem Praxis-CT perfekt anpassen und bietet dabei die Möglichkeit, einzelne Arbeitsplätze zu individualisieren. Mit der Suchfunktion, analog einer Google-Suche, gelangen Anwender noch schneller ans Ziel: Einzelne Programmelemente können unkompliziert gefunden und aufgerufen werden.



CGM Dentalsysteme GmbH • Tel.: 0261 8000-1900 • www.cgm-dentalsysteme.de

Infos zum Unternehmen

Lokalanästhetika

Schmerzfremde Betäubung durch computerassistierte Injektionen



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient.

Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den

Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von

Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat.

Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert.

Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist, oder an schon bestehende Behandlungseinheiten anschließen.

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb Deutschland

Tel.: 0171 7717937

www.ronvig.com

Prothetik

Hoher Patientenkomfort durch knochenähnliche Elastizität

Durch die JUVORA™ Dental Disc lassen sich herausnehmbarer Zahnersatz, Kronen und Brücken fertigen, die sich die Technologien und Materialien des 21. Jahrhunderts zunutze machen und im Resultat den Patientenkomfort deutlich erhöhen. So bewerteten 99 Prozent der befragten Patienten JUVORA-Zahnersatz hinsichtlich des Tragekomforts im Mund als hoch.* Die Dental Disc besteht zu 100 Prozent aus dem Polymer-Biomaterial PEEK-OPTIMA™ von Invisio Biomaterial Solutions, das die digitale Herstellung von zuverlässigem, metall-freien Zahnersatz im CAD/CAM-Verfahren – und damit von präzisen und individuell angepassten Lösungen – ermöglicht. Das implantierbare Polymer (PEEK ist die Abkürzung für Polyetheretherketon, einem Hochleistungskunststoff aus der PAEK-Familie) wird seit über 15 Jahren klinisch eingesetzt und wird in mehr als fünf Millionen Implantaten und über eine breite Anwendungspalette hinweg verwendet. Im Dentalbereich kann PEEK-OPTIMA als JUVORA Dental Disc für die CAD/CAM-Fertigung von herausnehmbaren Prothesengerüsten und implantatgetragenen Suprastrukturen, Einzelkronen sowie posterioren dreigliedrigen Brücken mit



maximal einem Zwischenglied verwendet werden. Grund dafür sind die besonderen mechanischen wie chemischen Eigenschaften des Biomaterials. Sie tragen während des Kauens dazu bei, auftretende Belastungen/Stöße und Kräfte, im Vergleich zu Metallen, deutlich besser abzdämpfen. Dies wird durch das Elastizitätsmodul des Materials (etwa 26-mal niedriger als Titan) ermöglicht und kann so auch bei Bruxismus/Parafunktion helfen. Die Fertigung im CAD/CAM-Verfahren führt zu digitaler Genauigkeit und exakter Passform. Gleichzeitig ist der Prozess für die Dentallabore automatisiert, reproduzierbar und effizient. Darüber hinaus entfallen

traditionelle, sich auf die Materialeigenschaften negativ auswirkende Herstellungsmethoden wie Aufschmelzen und Metallguss. Durch die Herstellung mittels CAD/CAM-Technik wird eine gleichbleibende Qualität ermöglicht. Die JUVORA Dental Disc lässt sich, in den meisten Fällen ohne zusätzliche Anpassung der vorhandenen CAD/CAM-Infrastruktur, im Nass- und Trockenverfahren fräsen. Arbeitsintensive Schritte wie bei anderen herkömmlichen Fertigungsmethoden (z.B. Goldguss/Titan oder NEM-Guss) entfallen dadurch. So werden Investitionskosten bei der Herstellung von Implantatversorgungen oder herausnehmbarem Zahnersatz im eigenen Labor effektiv niedrig gehalten. Die Dental Disc ist als Zahnersatzmaterial für die Langzeitverwendung geeignet und über das JUVORA-Partnernetzwerk erhältlich.

* 92 Patientenbewertungen zwischen Juli 2013 und März 2015.

Juvora Ltd
Tel.: +44 1253 897555
www.juvoradental.com

Zahnpflege

Zahncreme mit Aktivsauerstoff speziell für Implantatträger

Als Träger eines Implantats hat man den hochwertigsten Zahnersatz gewählt. Natürlich soll diese Investition in die Gesundheit möglichst ein Leben lang halten. Entscheidend für den langfristigen Implantaterfolg ist, dass die Implantate stabil und entzündungsfrei im Knochen verankert bleiben. Daher ist die richtige Pflege einer der entscheidenden Faktoren. Das Zahnfleisch liegt bei Implantatarbeiten – wie beim natürlichen Zahn – lockerer an. Bakterien können leicht eindringen und ohne entsprechende Pflege auch Entzündungen rund um das Zahnimplantat verursachen. miradent Miraclin Implant Zahncreme wurde speziell für die Bedürfnisse von Implantatzahnersatz entwickelt und bietet einen optimalen Rundumschutz für Implantate und Zähne. Gleichzeitig bewahrt die aktive Sauerstofftechnologie das natürliche Weiß der Zähne und verhindert die Bildung von Farbunterschieden zwischen natürlichen und implantierten Zähnen. Selbstverständlich kann Miraclin Implant auch bei natürlichen Zähnen verwendet werden. Das Schutzenzym Lactoferrin unterstützt die



Regeneration beschädigter Zellen und reduziert die Bildung entzündungsfördernder Bakterien auch an den Stellen, an die die Zahnbürste nicht hingelangt. Miraclin Implant ist pH-neutral und hat einen Fluoridgehalt von 200 ppm im Vergleich zu den handelsüblichen 1.450 ppm. Hierdurch reduziert man die Korrosion von Implantaten durch die Fluoride und profitiert dennoch von den wichtigen remineralisierenden Eigenschaften. Um einen langfristigen Schutz aufzubauen, sollte Miraclin Implant, die weder Natriumlaurylsulfat noch Triclosan enthält, mindestens 2x täglich anstatt der herkömmlichen Zahnpaste angewandt werden.



Infos zum Unternehmen

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0 • www.hagerwerken.de

Kariesprophylaxe

Schutzlack vereint Fluoridierung und Keimkontrolle

Bei älteren Menschen mit festsitzenden prothetischen Versorgungen oder herausnehmbaren Teilprothesen ist die Erhaltung der natürlichen Restzähne von zentraler Bedeutung, spielen sie doch eine wichtige Rolle für die Funktionalität und Ästhetik. Hierbei fällt der Pflege vorhandener natürlicher Zähne, des Zahnfleisches, der Mundschleimhaut und des Zahnersatzes eine wesentliche Rolle zu.¹ Das neue Lacksystem Cervitec F von Ivoclar Vivadent ermöglicht im Risikofall Fluoridierung und Keimkontrolle in einem Arbeitsschritt.



Abb. 1

Aufgrund der Zunahme von Allgemeinerkrankungen und der damit verbundenen Medikamenteneinnahme leiden ältere Menschen sehr häufig unter Mundtrockenheit. In der Folge gefährden Sekundärkaries und Wurzelkaries die natürlichen Restzähne. Ein Nachlassen der Sehkraft und der motorischen Fähigkeiten erschwert im Laufe der Zeit die gründliche Zahnpflege und erhöht so das Gefährdungspotenzial zusätzlich.^{1,2} Das ökologische Gleichgewicht im Biofilm verschiebt sich zugunsten säurebildender Keime. Wird häufig viel Säure erzeugt, reicht der Einsatz selbst hochkonzentrierter Fluoridpräparate nicht aus, die Demineralisation der Zahnhartsubstanz zu hemmen und die Remineralisation in ausreichendem Maße zu stimulieren. Diese Umstände erfordern den Einsatz antibakterieller Stoffe wie Chlorhexidin, die die Keimflora Richtung gesunder Verhältnisse beeinflussen können.³ Hat sich das Risiko einer verstärkten Säureproduktion reduziert, kann in der Folge Fluorid seine Wirkung besser entfalten.^{4,5}

Fluoridierung und antibakterieller Effekt in einem

Mit Cervitec F steht ein neuer Schutzlack zur Verfügung, der Fluoridierung und Keimkontrolle vereint. Möglich macht dies die einmalige Kombination von 1.400 ppm Fluorid plus 0,3 % Chlorhexidin plus 0,5 % CPC (Cetylpyridiniumchlorid).⁶ CPC trägt dazu bei, der Entwicklung von Zahnbelag und Zahnfleischentzündungen vorzubeugen, und unterstützt die Wirkung des Chlorhexidins. **Alle Komponenten liegen vollständig gelöst vor, sodass das Lacksystem unmittelbar einsatzbereit ist, und kontrolliert dosiert aufgetragen werden kann (Abb. 1).** Ein vorheriges Durchmischen – notwendig bei Lacken, die als Suspensionen angeboten werden – entfällt.

Das liquide Cervitec F zeichnet sich durch optimale Fließ- und Benetzungseigenschaften aus und transportiert die Inhaltsstoffe auch zu schwer zugänglichen Risikostellen. Dadurch erhalten offene Dentintubuli, freiliegende Wurzeloberflächen, approximal oder im Bereich von Kronen- oder Brückenrändern gelegene Zonen den gewünschten Mehrfachschutz.

Das Aufbringen des Lacksystems erfolgt schnell und einfach:

Die gereinigten Zahnoberflächen werden mit Watterollen, Wattetupfer oder optional mit Speichelsauger oder Luftbläser relativ trocken gelegt, wobei die Feuchtigkeittoleranz des Lacksystems hoch ist. Danach wird eine feine Schicht des farblos transparenten Cervitec F aufgetragen. Diese trocknet innerhalb einer Minute an, und die Watterollen können entfernt werden. Das Beachten folgender Empfehlungen kommt der schützenden Wirkung zugute: Auf ein Ausspülen ist zu verzichten, was dank des milden Geschmackes leicht zu befolgen ist. Mit Essen und Trinken sollte eine Stunde gewartet werden.

Die Applikation des Lacksystems erfolgt normalerweise vierteljährlich. Falls erforderlich, können die Intervalle verkürzt werden. Eine professionelle Zahnreinigung gehört nicht zwingend zum Anwendungsprotokoll, Zähneputzen reicht für den erfolgreichen Einsatz von Cervitec F aus. Dank der einfachen und schnellen Anwendung eignet sich das neue Lacksystem sehr gut für den Einsatz unter Feldbedingungen, wenn keine Praxiseinrichtung zur Verfügung steht, zum Beispiel in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, in Krankenhäusern sowie bei Hausbesuchen (Abb. 2).

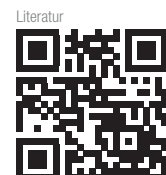


Abb. 2

Um den professionellen Behandlungserfolg zu verstärken, kann die temporäre häusliche Anwendung eines Mundpflege-Gels mit Chlorhexidin und Fluorid, zum Beispiel Cervitec Gel, angezeigt sein. Die geschmeidige Konsistenz des Gels erleichtert die Applikation auf freiliegenden Wurzeloberflächen, bei offenen Furkationen sowie approximal. Wie die Erfahrung zeigt, fördert der milde Geschmack des Mundpflege-Gels die konsequente Anwendungsbereitschaft.⁷

Autorin: Dr. Gabriele David

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de



Literatur

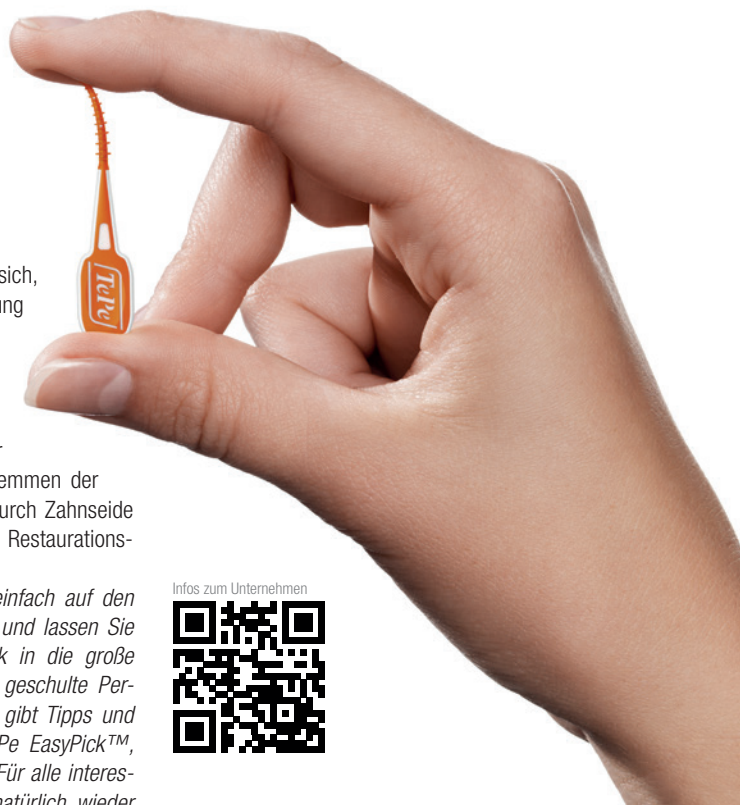
Zahnzwischenraumpflege

Interdentalreinigung für jede Indikation und jeden Geschmack

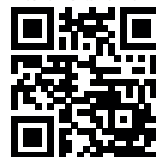
Bei vielen Menschen ist die Zahnzwischenraumpflege unbeliebt. Dabei ist die Interdentalreinigung die wichtigste Voraussetzung für einen gesunden Mund, denn der Gebissverfall geht hauptsächlich von den ungeputzten Bereichen zwischen den Zähnen aus. Wie und womit lassen sich Zahnzwischenräume einfach und effektiv reinigen? Hier bietet TePe eine Reihe von Lösungen an – für jeden Geschmack und jede Indikation – aus welchen individuell die richtige ausgewählt werden kann. Denn auf die passenden Hilfsmittel kommt es an, nur so ist eine dauerhafte Compliance und vor allem atraumatische Anwendung gewährleistet. Um beispielsweise die Skeptiker und Unmotivierten für die Interdentalpflege zu gewinnen, hat der schwedische Mundhygienespezialist die TePe EasyPick™ aus Kunststoff und Silikon mit kleinen Lamellen im Angebot. Eigentlich als Lösung für die schnelle Reinigung zwischendurch und un-

terwegs gedacht, zeigt es sich, dass die „easy“ Anwendung offenbar mit Erfolg auch die Zahnseide- und Interdentalbürstenmuffel unter den Patienten anspricht. Es gibt hier keinen Draht, der verletzen könnte, kein Abklemmen der Blutzufuhr in den Fingern durch Zahnseide und kein Hängenbleiben an Restaurationsrändern.

Besuchen Sie TePe doch einfach auf den diesjährigen Dentalmessen und lassen Sie sich vor Ort einen Einblick in die große Produktpalette geben. Das geschulte Personal berät Sie gerne und gibt Tipps und Tricks zur Nutzung von TePe EasyPick™, Interdentalbürsten und Co. Für alle interessierten Besucher gibt es natürlich wieder die beliebten Mustertüten am Stand. Ein Vorbeischauen lohnt sich also auf jeden Fall.



Infos zum Unternehmen



TePe D-A-CH GmbH
Tel.: 040 570123-0
www.tepe.com

Molekulare Diagnostik

Erfolgreiche Parodontitistherapie dank Keimanalyse

Eine Markerkeimanalyse mit micro-IDent® bzw. micro-IDent® plus weist fünf bzw. elf parodontopathogene Keime und deren Konzentration nach. Diese Untersuchung bildet die Basis für eine optimale Parodontitistherapie, da die Bakterien die Hauptursache für die Erkrankung darstellen und aktiv die Zerstörung des Zahnhalteapparates vorantreiben. Hält man diesen Prozess nicht auf, kann das zum Verlust von natürlichen Zähnen führen. Daher ist das vorrangigste Ziel einer Parodontaltherapie, die Bakterienlast gezielt zu reduzieren und bestehende Entzündungen zu beseitigen. Allerdings erschwert eine hohe Konzentration an Bakterien die Reduktion der Keime – insbesondere bei gewebeinvasiven Spezies. In solchen Fällen ist häufig eine mechanische Therapie allein nicht ausreichend, sondern eine adjuvante Antibiose notwendig. Da das Keimspektrum von Patient zu Patient sehr unterschiedlich sein

kann, ist es für eine zielgerichtete und individualisierte Antibiotikatherapie unabdingbar, zu wissen, welche und wie viele Bakterien vorliegen. Die Testsysteme micro-IDent® bzw. micro-IDent® plus weisen zuverlässig die individuelle Keimbelastung des Patienten nach. Das Ergebnis der Analyse zeigt, ob der Patient einer adjuvanten Antibiotikatherapie bedarf und wenn ja, welches Antibiotikum bei den nachgewiesenen Bakterien optimal wirkt. Somit ist eine Markerkeimanalyse Grundlage für eine umfassende PA-Therapie mit verantwortungsvollem Antibiotikaeinsatz und nachhaltigem Behandlungserfolg.



Hain Lifescience GmbH
Tel.: 00800 42465433
www.micro-IDent.de

ANZEIGE



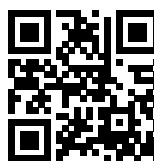
WWW.ZWP-ONLINE.INFO

Blutstillung

Tissue Management-Sortiment bietet effektive blutstillende Lösungen

Blutungen am Gingivalrand sind oft nicht zu vermeiden, aber der Feind zahnärztlicher Qualitätsarbeit. Besonders vor Abformungen, aber auch vor adhäsiven Restaurationen und Befestigungen gilt es, Blutungen sicher zu stoppen und auch den Sulcus-Fluid-Fluss zu beherrschen. Deshalb hält Ultradent Products ein ganzheitliches Sortiment für eine zuverlässige Weichgewebearbeitung, das sog. „Tissue Management“ bereit. Eine sichere Blutstillung erreichen Zahnärzte beispielsweise über ViscoStat und ViscoStat Clear. Aufgrund ihrer Viskosität lassen sich die Gele optimal applizieren. Der spezielle Bürstenapplikator „Dento Infusor Tip“ hilft dabei, das Präparat intensiv in den Sulcus einzureiben. Während das 20%ige Eisensulfatgel ViscoStat die Blutung mittels Koagulation an den verletzten Gingivakapillaren stoppt, sorgt das 25%ige Aluminiumchloridgel ViscoStat Clear für ein leichtes Anschwellen des Gewebes und die Verengung der Kapillaren. Die adstringierende Wirkung stillt nicht nur kleinere Blutungen, sondern hilft ebenfalls bei der Kontrolle des Sulcus-Fluid-Flusses zum Beispiel vor Bonding-Maßnahmen.

Zur Sulcus-Erweiterung ist der Einsatz von Retraktionsfäden die sicherste Methode. Seit über 25 Jahren setzen hier Ultrapak-Fäden den Standard: Die schlauchförmige Struktur ermöglicht ein flexibles Legen sowie eine effektive Gingivaverdrängung und sorgt so für genügend Platz für das Abformmaterial bzw. klare Sicht für den Scanner. Der Faden ist ungetränkt, aber hoch saugfähig, und lässt sich dadurch mit allen Retraktionsmitteln kombinieren. Sechs verschiedene



Infos zum Unternehmen

Stärken ermöglichen jede Retraktionstechnik, auch Doppelfadentechniken, die bei digitalen Abformungen besonders geschätzt werden. Mithilfe der innovativen CleanCut-Kappe lassen sich Fadenteile auch ohne Schere exakt abtrennen.

Ultradent Products GmbH

Tel.: 02203 3592-15 • www.ultradent.com

Mundspiegel

Selbstreinigende Spiegeloberfläche garantiert anhaltend klare Sicht

Die Schweizer Firma I-DENT SA garantiert Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll autoklavierbarem und selbstreinigendem Mundspiegel EverClear™ ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen



Kugellagern gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument ist ultraleicht sowie ergonomisch geformt und begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear™ entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.



Video: EverClear™

gegeben sind. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein Mikro-Magnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitigen Präzisionsspiegel, die auf modernsten, keramischen



Infos zum Unternehmen

in der Minute die Spiegeloberfläche dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sichtverhältnisse, auch bei anspruchsvolleren Präparationen,

I-DENT

Vertrieb Goldstein

Tel.: 0171 7717937

www.i-dent-dental.com

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN



Abformung

A-Silikon-Bissregistrator ab sofort in neuem Gewand

Occlufast Rock aus dem Hause Zhermack gehört zu den beliebtesten Bissregistralen in Deutschland. Das Material, das eine Shore-A-Härte von 95 und eine Abbindezeit von 60 Sekunden bietet, ist ab sofort im neuen Design verfügbar. An dem präzisen und harten Bissregistrator bei gleichzeitig einfacher und geschmeidiger Schneid- und Fräsbarkeit ändert sich jedoch nichts. Neu ist nur die Verpackung, die komplett in deutscher Sprache gehalten ist. Die bisherige Verpackung des Occlufast Rock wird von nun an ohne deutschsprachige Gebrauchsanweisung und Verpackung produ-

ziert. Daher darf sie laut § 11 Absatz 2 Medizinproduktegesetz nicht mehr in Deutschland verkauft werden.

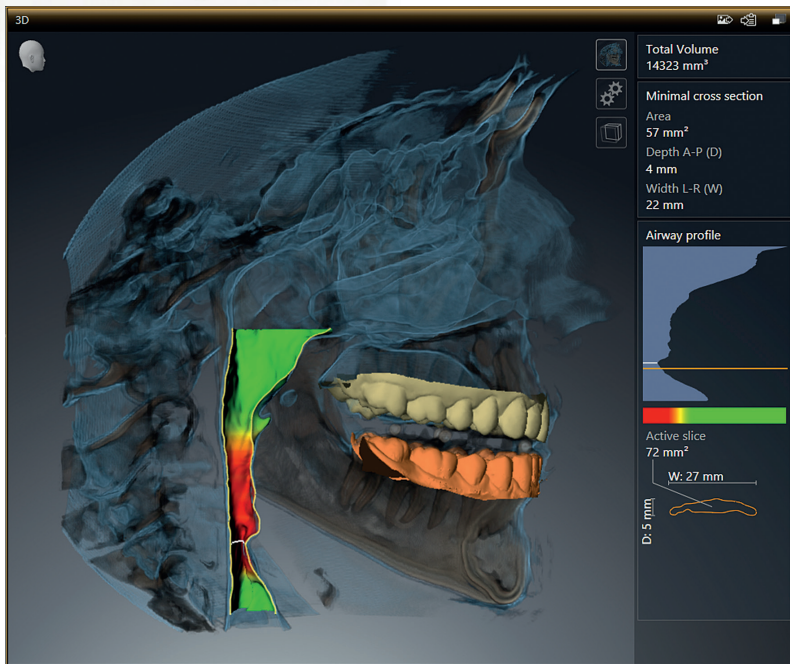
Das neue Design bietet auf diese Weise auch Schutz vor vermehrt auftretenden Plagiaten. Achten Sie beim Kauf daher unbedingt auf die richtige Verpackung und die neue Artikelnummer C200727!

Wenn Sie das Occlufast Rock noch nicht kennen, können Sie ab sofort telefonisch bei der Zhermack GmbH Deutschland eine kostenlose Probe anfordern und sich selbst von der Qualität des Bissregistrators überzeugen.

Zhermack GmbH Deutschland • Tel.: 05443 2033-0 • www.zhermack.de

Schlafmedizin

3D-geplante Schienentherapie bei obstruktiver Schlafapnoe



Zur Behandlung von Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf gibt es ab sofort mit SICAT Air ein einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortablere Schienentherapie. Dabei ist SICAT Air die erste 3D-Lösung, die die Analyse der oberen Atemwege im 3D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienergeführten Therapie komplett digital abbildet. Mit dieser Software können Zahnmediziner schnell und einfach Protrusions-

schiener bestellen, die Schnarchen sowie leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe reduzieren oder lindern.

Die SICAT Air-Software segmentiert die oberen Atemwege in der 3D-Ansicht, zeigt sämtliche Atemwegsparameter und visualisiert Engstellen. Im Patientengespräch kann der Behandler so gut demonstrieren, dass die vorgeschlagene Therapie notwendig ist. Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssitu-

ation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Auf diese Weise wird deutlich, ob eine Schienentherapie den gewünschten Behandlungserfolg bringen kann. Eine Bissgabel, beispielsweise der George Gauge, misst die maximale Protrusion des Unterkiefers. Darauf basierend wird eine Therapieposition festgelegt. Anschließend erstellt der behandelnde Arzt eine 3D-Röntgenaufnahme in protrudierter Stellung. Die anschließende optische Abformung mit CEREC ermöglicht die digitale Bestellung der Therapieschiener.

OPTISLEEP ist eine zweiteilige, alle Zähne einschließende Schiene, die dank ihres schlanken Designs hohen Tragekomfort bietet und somit für eine hohe Compliance sorgt. Das strapazierfähige Material und das Verbinder-Design sind besonders stabil. Der Patient kann seinen Mund vollständig schließen und normal atmen. Die austauschbaren Verbinder sind in zehn Größen erhältlich und gewährleisten eine optimale Positionierung.



Infos zum Unternehmen

SICAT GmbH & Co. KG

Tel.: 0228 854697-0

www.sicat.de

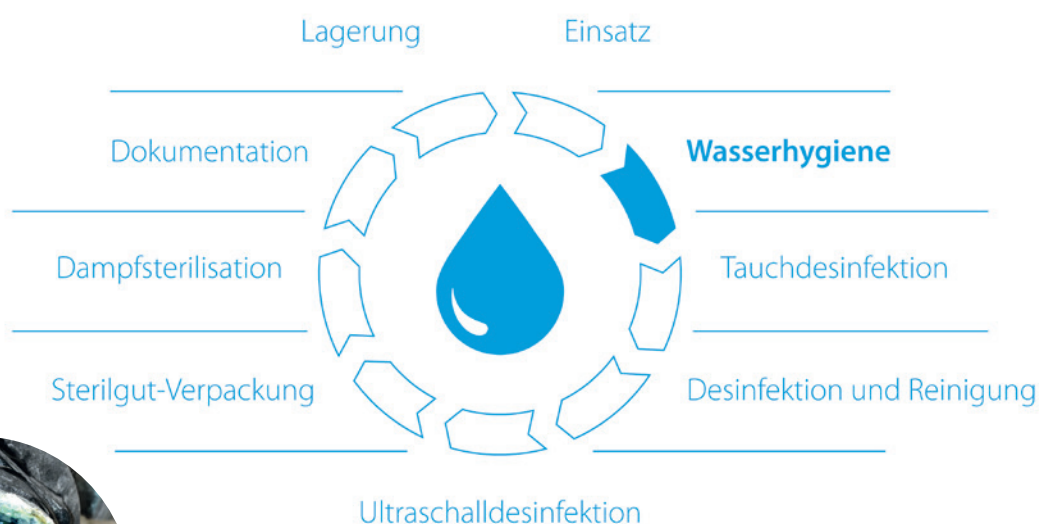
Wasserhygiene

Biofilme – Gesundheitsgefahr im Alter

Bakterielle Infektionen zählen zu den zehn häufigsten Todesursachen mit stark steigendem Trend. Die meisten bakteriellen Infektionen mit einem schweren oder tödlichen Verlauf basieren auf der Entwicklung medizinisch relevanter Biofilme im oder am menschlichen Körper. Biofilme bestehen aus einer dünnen Schleimschicht, in der z.B. Bakterien eingebettet sind. Sie entstehen durch Ansiedelung dieser Mikroorganismen an Grenzflächen zwischen wässrigen und festen Systemen, also auch zwischen Zahn und Zahnfleisch oder auf der chronischen Wunde. Doch auch in den Wasserleitungen einer Zahnarztpraxis oder Zahnklinik lauert diese Gefahr des Biofilms und kann durch seine Verkeimung zu einer Erkrankung der Patienten, Behandler und der Praxismitarbeiter führen.

Biofilme sind Beläge aus Mikroorganismen. Diese schleimigen und manchmal korrosiven Beläge werden auch von Legionellen besiedelt, die sich dort vermehren. Das Hauptproblem: Biofilme sind extrem resistent gegen Desinfektionsmittel, ebenso wie Legionellen, da der Biofilm sie vor chemischen und mechanischen Angriffen schützt. Eine erfolgreiche Bekämpfung oder Prophylaxe gegen Legionellenbefall muss daher zwingend bei der Wurzel des Problems, das heißt beim Biofilm ansetzen.

In Zeiten eines immer größer werdenden Patientenanteils von bekanntermaßen und unbekanntermaßen immunsuppressierten Patienten spielt deshalb die Wasserhygiene eine immer wichtigere Rolle bei der Infektionsprävention und den damit einhergehenden Fragen nach Rechtssicherheit beim Betrieb von Dentaleinheiten.



Gerade ältere Menschen und solche mit Immunschwächen sind dabei besonders gefährdet. Der Mundraum und der Biofilm sind Ausgangspunkte diverser dramatischer Folgeschäden und werden als Ursache zunächst selten wahrgenommen.

Eine typische Atemwegserkrankung als Folge von pathogenen aquatischen Biofilmen in Feucht- und Wassersystemen ist die Legionärskrankheit. Diese ist eine gefährliche Form der Lungenentzündung mit oft tödlichem Ausgang. Es ist unklar, wie viele Menschen jährlich aufgrund von Legionelleninfektionen sterben, da gerade bei alten Menschen Lungenentzündung als „natürliche“ Todesursache ohne weitere Nachforschungen akzeptiert wird und die Menschen ja nicht beim Zahnarzt sterben, sondern in einem Krankenhaus oder zu Hause. Die Wissenschaft geht zudem bei Legionellosen von einer Dunkelziffer von > 100 Prozent aus.

Legionellen sind natürlich vorkommende Bakterien, bei denen es in der Regel erst zur Infektion kommt, wenn die Pathogene in Wassertröpfchen (Aerosole) verpackt in die Lunge geraten. Es gibt viele Risikobereiche, so auch beim Zahnarzt, wo Wasser zu Kühl- und Befeuchtungszwecken versprüht wird. Die Gefahr einer retrograden Kontamination, also vom Patienten ins Wassersystem, ist übrigens ebenso gegeben.

Schlüssel zum Erfolg im Kampf gegen den Biofilm ist nicht zuletzt eine funktionierende Hygienekette, die das Thema Wasserhygiene in der gesamten Praxis, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit berücksichtigt. BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER-Hygienekonzept dafür, dass die Hygienekette wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird. Denn am Ende ist das Ziel der Hygienekette ja kein Selbstzweck, sondern soll den Zahnarzt, die Praxismitarbeiter und die Patienten in Gesundheit verbinden.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Kontakt zu Ihrem Wasserhygieneexperten unter experte@bluesafety.com oder kostenfrei telefonisch unter 0800 25837233



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com
Infos zum Unternehmen

Zahncreme

Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte

Inspiriert wurde zendum von den außergewöhnlichen Eigenschaften des Speichels, der neben Wasser auch eine ganze Reihe an Schutzkomponenten, einschließlich wichtiger Enzyme und Proteine enthält. Diese helfen, eine gesunde orale Mikroflora aufrechtzuerhalten, indem sie symbiotische Bakterien unterstützen und krankheits-erregende Bakterien regulieren. „Medizinische Studien haben gezeigt, welche Chancen sich durch die Speichel- flüssigkeit als natürliches Abwehrsystem für die Mundgesundheit bieten“, bestätigt Dr. Hady Haririan, M.Sc., (Medizinische Universität Wien) die Relevanz des Forschungs- und Entwicklungsansatzes, der zendum zu- grunde liegt.

Mit der Anwendung von zendum erfolgt nicht nur die tägliche Zahnpflege und -reinigung, zendum unterstützt und fördert darüber hinaus durch ihre einzigartige Wirkkraft auch die allgemeine Mundgesundheit und hilft der Mundhöhle, „sich selbst zu helfen“. Dabei stärkt zendum mit einer Kombination aus Enzymen und Proteinen die natürlichen Abwehrkräfte des Mundes. „Speichelproteine spielen eine wichtige Rolle beim Schutz der Zähne vor Karies und Zahnerosion“, ergänzt Dr. Hady Haririan, M.Sc. Doch die Zahnpasta wirkt nicht nur anders, sie fühlt sich auch anders an. Die spezielle Formulierung kommt ohne SLS (Sodiumlaurylsulfat) aus und irritiert daher nicht das empfindliche Weichgewebe des Mundes. Stattdessen ist der besonders milde Schaumbildner Stearylethoxylat



Bestandteil der Zahnpasta. Deshalb ist zendum sowohl für Patienten mit empfindlicher Mundschleimhaut als auch erhöhter Anfälligkeit für Aphten geeignet.

Unilever Deutschland GmbH

Tel.: 0800 0846585

www.zendum.com

Kausale Parodontitistherapie

Wirksame Schleimhautpflege bei Periimplantitis

Die hypoallergene orthomolekulare Therapie (hoT) bei chronischer Gingivitis und therapierefraktärer Parodontitis hat nachweislich gezeigt, dass eine eindrucksvolle Reduktion rezidivierender Entzündungen ohne weitere Operationen möglich ist. Beispielhaft hierfür steht die Fallbeschreibung einer Patientin, die über einen Zeitraum von zehn Jahren vielerorts von renommierten Oralchirurgen gingivektomiert worden war – immer wieder hochschmerzhaft und ohne bleibenden Erfolg. Eine konkrete Ursache für ihre chronischen Entzündungen blieb unauffindbar.

Allerdings trug sie mehrere Implantate im Ober- und Unterkiefer und nach Testung zeigten sich teilweise unverträgliche Restaurationen.

Durch eine Hochdosis-Verordnung von Itis-Protect I konnte diese Patientin innerhalb weniger Wochen erfolgreich von ihren chronischen Entzündungen befreit und vor weiteren Operationen bewahrt werden – trotz weiter bestehender Zahnersatzmaterial-Intoleranz. Gerade der erste Schritt mit Itis-Protect I bietet eine effektive Unterstützung des Immunsystems gegenüber inflammatorischen Aktivitäten, reduziert zielgerichtet Gewebedestruktionen, fördert die Heilung von Operationsverletzungen und verkürzt so die vulnerable Phase um circa 40 bis 50 Prozent.

Eine Fortführung der Therapie mit Itis-Protect II–IV über vier Monate bewährt sich besonders bei vielen chronischen Krankheitsbildern, die man

heute gern als Silent Inflammation bezeichnet. Itis-Protect ist als ergänzende Bilanzierte Diät (eBD) registriert und damit als diätetisches Nahrungsmittel zugelassen. Zu den wichtigen Aspekten der hoT mit reinen Vitaminen und Spurenelementen gehören eine schnelle Wundheilung, die Reduktion/Vermeidung postoperativer Ödeme, fehlende Resistenzbildungen durch Antibiosen sowie eine umfassende Steigerung der Immunität und Lebensfreude.



Infos zum Unternehmen

hypo-A GmbH

Tel.: 0451 3072121

www.hypo-a.de



Retention

Applikationsklammern zur perfekten Positionierung von Glasfaserbändern

Die latexfreien Clip&Splint Applikationsklammern des Schweizer Unternehmens Polydentia wurden speziell zur Sicherstellung einer optimalen Positionierung und perfekten Haftung des Glasfaserbandes (Polydentia Splinting Set) in den Zahnzwischenräumen während der Lichthärtung

entwickelt. Die Lichthärtung des Glasfaserbandes erfolgt zusammen mit dem Adhäsiv Fiber-Bond, erst im letzten Schritt wird die Schienung mit Fiber-Flow bedeckt und geschützt. Die aus Hochleistungsmaterialien gefertigten und bei 134°C autoklavierbaren Applikationsklammern zeichnet eine überaus

einfache Handhabung aus. Zudem bieten sie eine optimale, freie Sicht auf die Arbeitsfläche.

Polydentia SA
Tel.: 07641 55345 • www.polydentia.ch

Komposit

Restaurationsmaterial für schnelle, posteriore Füllungen

Das Nanohybridkomposit Aura Bulk Fill für schnelle und einfache Seitenzahnfüllungen basiert auf einer einzigartigen, patentierten Füllertechnologie von SDI. Diese schafft eine optimale Harmonie von Verarbeitung und Leistung, für ein nicht klebriges, standfestes und leicht modellierbares Bulk-Fill-Komposit, das ohne Deckschicht natürliche, lebensechte Resultate ermöglicht.

sorgt der einzigartige vorpolymerisierte Füller für einen hohen Fülleranteil und, aufgrund des niedrigen Biegemoduls, für eine verbesserte Bruchfestigkeit sowie weniger Stress und eine festere Haftung an der Grenzfläche von Füllung und Zahn. Gleichzeitig wird die Polymerisationsschrumpfung durch das Nanohybridkomposit gering gehalten.

Kurz gesagt ist Aura Bulk Fill ein Komposit mit außergewöhnlicher Ästhetik für die täglichen Anforderungen der Zahnmedizin. Es sorgt spielend leicht dafür, dass Patienten die Praxis mit einem strahlenden Lächeln verlassen.

SDI Germany GmbH
Tel.: 0800 1005759
www.sdi.com.au



SDI

Sichern Sie sich jetzt ein **KOSTENFREIES MUSTER!**

Aura Bulk Fill kombiniert ein schrumpfungsaarmes Kunststoffsystem mit einem Ultra High Density (UHD) Glasfüller mit einzigartiger Morphologie zu einem Füllungsmaterial mit extremer Festigkeit, das hohen Druckkräften standhält und sich zugleich verblüffend einfach verarbeiten und polieren lässt.

Vielbeschäftigten Zahnärzten erleichtert Aura Bulk Fill die Arbeit erheblich: Es liefert bei nur minimalem Aufwand und einer hohen Polymerisationstiefe von 5 mm verlässlich eine natürliche Ästhetik, und all das mit einer einzigen Farbe. Die Vorteile von Aura Bulk Fill sind unter anderem eine nicht klebrige Konsistenz für exzellente Verarbeitung und eine leichte Polierbarkeit auf Hochglanz. Zudem



Fill, pack and go



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura Bulk Fill Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 223 9255-200 oder E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!



Praxisstempel

Zukunftsweisende Spitzenoptik in HD-Qualität

Der Kopf ist um 280° drehbar

Eingebaute Sensor-Maus

Zum Anklicken von gespeicherten Bildern müssen Sie die Kamera nicht aus der Hand legen. Sie steuern die Maus des Computers dank der eingebauten Bewegungssensoren durch Bewegungen der Kamera.

Schnelles digitales Wireless

Die kabellose Kamera kann bequem in mehreren Zimmern eingesetzt werden

Digitale Bildgebung

Neue drahtlose Intraoralkamera mit innovativer Flüssiglinse

Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die neue intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs – dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum – zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen. Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharfstellt – und zwar in HD-Qualität. Dabei kann die Kamera in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Mithilfe dieser Software ist auch ein Streaming auf das iPad problemlos möglich. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.



GoodDrs. Deutschland – Gruneworld GmbH • Tel.: 0228 7077695 • www.gooddrs.de

www.gooddrs.de

Lachgassedierung

Modernes Doppelmaskensystem bietet maximale Hygiene und Effektivität



sorgt. Durch die transparente Gestaltung der Außenmaske kann der Arzt die nasale Atmung des Patienten direkt über die Maske überprüfen. Das Doppelmaskensystem sedaview® erhöht die Absaugleistung weiter und minimiert damit die mögliche Exposition des ausgeatmeten Lachgases im Behandlungsraum. Die anatomische Form ist dabei über Jahren hinweg verbessert und perfektioniert worden.

Das komplette System ist auf „single use“ ausgerichtet und nimmt sich dabei den klinischen Trend als Vorbild, um maximale Hygiene bei gleichzeitiger Effektivität der Arbeitsabläufe zu sichern. Eine aufwendige Aufbereitung entfällt bei diesem System, der Patient erhält also im Rahmen der Lachgassedierung seine eigene, persönliche Maske und kann diese mit nach Hause nehmen – und betreibt damit gleichzeitig noch etwas Werbung für die Praxis.

Das Accutron-Doppelmaskensystem sedaview®, exklusiv bei BIEWER medical erhältlich, ist ein modernes und optimiertes Nasenmaskensystem für die dentale Lachgassedierung.

Einzigartig ist bei der sedaview®-Maske die Kombination einer duftenden und farblichen Innenmaske und einer transparenten Außenmaske. Ein optisches Highlight und modernes Design, das beim Patienten direkt Vertrauen erwirkt.

Der Patient kann nur bei der sedaview®-Maske aus unterschiedlichsten Farb- und Duftrichtungen wählen. Dies ist eines der einfachsten und wirksamsten Verfahren der Verhaltensführung, um dem Patienten das Gefühl von Kontrolle zu geben. Dies verkürzt die Einleitphase und reduziert Komplikationen. Zugleich profitiert der behandelnde Zahnarzt von der optimierten Maskenform, die im oberen Frontzahnbereich für Raum und Bewegungsfreiheit



Infos zum Unternehmen

BIEWER medical Medizinprodukte

Tel.: 0261 988290-60

www.biewer-medical.com

Zahnpflege

Innovative Wirkstoffkombination gegen schmerzempfindliche Zähne

Mit der elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR & PREVENT erweitert CP GABA sein Sortiment für schmerzempfindliche Zähne, um eine Zahnpasta mit doppeltem Ansatz: Sie lindert den Schmerz und beugt gleichzeitig künftiger Schmerzempfindlichkeit vor. Die überlegene PRO-ARGIN® Technologie der Zahnpasta versiegelt und repariert die offenen Reizleiterkanälchen, die für die schmerzempfindlichen Zähne verantwortlich sind. Eine der Hauptursachen der Schmerzempfindlichkeit ist Zahnfleischrückgang, da hierdurch Zahnhäule und Dentintubuli freigelegt werden. Die neue elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR & PREVENT enthält daher zusätzlich Zink, welches das Zahnfleisch stärkt und somit vor künftiger Schmerzempfindlichkeit schützt. Für die sofortige Schmerzlinderung kann die Zahnpasta mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn aufgetragen und für



eine Minute leicht einmassiert werden. Zwei Mal täglich beim Zähneputzen angewendet, bewirkt die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ REPAIR & PREVENT eine lang anhaltende Linderung. Zahnfleischartzündung kann mit der neuen Zahnpasta nachweislich um bis zu 26 Prozent reduziert werden, Zahnstein um bis zu 22 Prozent.¹

¹ Lai et al. 2015, J Clin Periodontol 42, S. 17, P0748; Garcia-Godoy et al. 2015, J Clin Periodontol 42, S. 17, P0779.

CP GABA GmbH
Tel.: 040 7319-0125
www.gaba-dent.de

Restauration

Ein Zement für jede Befestigung

Mit PANAVIA™ V5 von Kuraray können alle Indikationen der Befestigung abgedeckt werden – egal ob eine hohe Ästhetik bei Veneers oder höchste Haftkraft bei ungünstigen Retentionen im Seitenzahnbereich erforderlich ist.

Als Universalzement ist PANAVIA™ V5 zur Befestigung aller Werkstoffe von Metall über Keramik bis zu Kompositen geeignet. PANAVIA™ V5 vereint die bekannt hohe Haftkraft des Original-MDP-Monomers mit einem erstaunlich einfachen Handling. Mit dem Tooth Primer, bestehend aus nur einer Komponente, wird die Zahnschubstanz vorbehandelt und anschließend der Zement

aus der Automix-Spritze appliziert. Manuelles Mischen, auch des Primers, entfällt. Für die Restauration genügt der CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS. Dieser ist Silan und Metallprimer in einem und für nahezu alle Werkstoffe geeignet. Daraus ergeben sich eine Reduktion des Materialsortiments, weniger Komponenten, einfache Verarbeitung, hohe Ästhetik und sichere Haftung für alle Front- als auch Seitenzahnrestaurationen. Zudem erleichtert die einfache Über-

schussentfernung das Versäuern nach dem Einsetzen. Alle fünf Farben sind frei von Amin, wodurch die dauerhafte Farbstabilität von PANAVIA™ V5 effektiv unterstützt wird.



Infos zum Unternehmen



Kuraray Europe GmbH
Tel.: 069 305-35835
www.kuraraynoritake.eu

Mit einem Klick
zum passenden Job

WWW.ZWP-ONLINE.INFO